



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Neckar-Odenwald-Kreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	142 810	100,0	70 823	71 987
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 587	3,9	2 871	2 716
5 - 9	6 790	4,8	3 477	3 313
10 - 14	7 884	5,5	4 151	3 733
15 - 19	8 613	6,0	4 467	4 146
20 - 24	8 271	5,8	4 405	3 866
25 - 29	7 505	5,3	3 820	3 685
30 - 34	7 342	5,1	3 700	3 642
35 - 39	8 098	5,7	4 008	4 090
40 - 44	11 180	7,8	5 661	5 519
45 - 49	12 984	9,1	6 574	6 410
50 - 54	11 864	8,3	6 047	5 817
55 - 59	9 976	7,0	5 080	4 896
60 - 64	8 561	6,0	4 308	4 253
65 - 69	6 662	4,7	3 275	3 387
70 - 74	8 349	5,8	3 970	4 379
75 - 79	5 639	3,9	2 523	3 116
80 - 84	4 090	2,9	1 587	2 503
85 - 89	2 542	1,8	733	1 809
90 und älter	873	0,6	166	707
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 278	2,3	1 711	1 567
3 - 5	3 572	2,5	1 803	1 769
6 - 9	5 527	3,9	2 834	2 693
10 - 15	9 546	6,7	5 039	4 507
16 - 18	5 102	3,6	2 597	2 505
19 - 24	10 120	7,1	5 387	4 733
25 - 39	22 945	16,1	11 528	11 417
40 - 59	46 004	32,2	23 362	22 642
60 - 66	10 795	7,6	5 386	5 409
67 - 74	12 777	8,9	6 167	6 610
75 und älter	13 144	9,2	5 009	8 135
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	54 942	38,5	30 479	24 463
Verheiratet	69 795	48,9	35 028	34 767
Verwitwet	10 111	7,1	1 760	8 351
Geschieden	7 914	5,5	3 544	4 370
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	0,0	9	36
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	135 009	94,5	66 942	68 067
Bosnien und Herzegowina	142	0,1	81	61
Griechenland	180	0,1	95	85
Italien	687	0,5	392	295
Kasachstan	(155)	(0,1)	(77)	78
Kroatien	635	0,4	305	330
Niederlande	(74)	(0,1)	40	(34)
Österreich	170	0,1	71	(99)
Polen	424	0,3	190	234
Rumänien	299	0,2	186	113
Russische Föderation	225	0,2	(76)	149
Türkei	2 272	1,6	1 174	1 098
Ukraine	64	0,0	15	49
Sonstige	2 474	1,7	1 179	1 295
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	74 720	53,1	36 180	38 540
Evangelische Kirche	44 040	31,3	21 320	22 720
Evangelische Freikirchen	910	0,6	420	490
Orthodoxe Kirchen	1 290	0,9	500	790
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 010	2,1	1 400	1 600
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 870	12,0	9 670	7 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	74 990	53,2	40 680	34 310
Erwerbstätige	72 960	51,8	39 750	33 210
Erwerbslose	2 030	1,4	930	1 100
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 800	1,3	890	910
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	65 860	46,8	28 810	37 050
Personen unterhalb des Mindestalters	20 380	14,5	10 410	9 970
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 840	21,9	13 250	17 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 360	4,5	3 400	2 960
Hausfrauen und Hausmänner	4 960	3,5	/	4 760
Sonstige	3 310	2,4	1 550	1 770
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 810	84,7	32 260	29 550
Beamte/-innen	4 280	5,9	2 720	1 560
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	4,2	2 440	630
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 150	4,3	2 050	1 100
Mithelfende Familienangehörige	640	0,9	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 050	4,3	2 340	710
Akademische Berufe	8 980	12,6	4 960	4 020
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 550	19,0	6 910	6 640
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 420	13,2	2 860	6 560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 770	13,7	2 850	6 920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	930	1,3	810	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	17,2	11 120	1 130
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 740	8,1	4 130	1 600
Hilfsarbeitskräfte	7 010	9,8	2 390	4 620
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,7	400	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 090	1,5	730	/
Produzierendes Gewerbe	27 080	37,1	20 020	7 060
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 110	30,3	15 830	6 280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 140	1,6	920	220
Baugewerbe	3 830	5,2	3 260	570
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 970	19,2	7 070	6 900
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	13,9	4 320	5 850
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 810	5,2	2 750	1 050
Sonstige Dienstleistungen	30 820	42,2	11 930	18 890
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,4	880	(880)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	8,8	3 360	3 040
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 880	8,1	3 390	2 480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 790	23,0	4 300	12 490
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	6 130	31,0	3 120	3 010
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 600	53,6	5 580	5 020
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	15,4	1 390	1 650
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 930	6,6	3 830	4 100
Ohne Schulabschluss	4 440	3,7	1 850	2 590
Noch in schulischer Ausbildung	3 490	2,9	1 980	1 510
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 800	48,0	29 130	28 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 850	26,5	13 490	18 360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 810	23,9	12 100	16 710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	2,5	1 390	1 650
Fachhochschulreife	7 140	5,9	4 340	2 790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 640	13,0	8 180	7 460
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	34 890	29,0	12 260	22 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 240	49,2	32 020	27 220
Fachschulabschluss	14 020	11,6	7 430	6 580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	1,4	1 000	710
Fachhochschulabschluss	4 910	4,1	3 340	1 570
Hochschulabschluss	5 100	4,2	2 560	2 530
Promotion	500	0,4	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	114 440	81,3	57 120	57 320
Personen mit Migrationshintergrund	26 400	18,7	12 380	14 020
Ausländer/-innen	7 660	5,4	3 520	4 150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	3,9	2 410	3 060
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 190	1,6	1 110	1 080
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 740	13,3	8 860	9 880
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 320	8,0	5 030	6 290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 430	5,3	3 840	3 590
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 130	2,9	2 110	2 030
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 290	2,3	1 730	1 560

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	290	1,1	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 650	6,2	870	770
Kasachstan	5 280	20,0	2 570	2 700
Kroatien	770	2,9	460	310
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 640	10,0	1 110	1 520
Rumänien	1 340	5,1	660	690
Russische Föderation	3 420	13,0	1 600	1 830
Türkei	3 660	13,9	1 780	1 880
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 210	23,5	2 700	3 520
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	850	5,0	380	470
1970 - 1979	1 610	9,6	690	920
1980 - 1989	2 740	16,3	1 320	1 420
1990 - 1999	8 170	48,7	3 710	4 460
2000 - 2011	2 780	16,6	1 130	1 650
Unbekannt	370	2,2	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 520	9,6	1 270	1 260
5 - 9 Jahre	2 960	11,2	1 270	1 690
10 - 14 Jahre	4 030	15,3	1 710	2 320
15 - 19 Jahre	5 800	22,0	2 860	2 930
20 und mehr Jahre	10 730	40,6	5 170	5 550
Unbekannt	370	1,4	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	142 810	100,0	135 009	7 801	2 568	4 186	1 041	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	70 823	49,6	66 942	3 881	1 363	2 062	456	-
Weiblich	71 987	50,4	68 067	3 920	1 205	2 124	585	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 587	3,9	5 490	97	29	50	18	-
5 - 9	6 790	4,8	6 656	134	33	71	30	-
10 - 14	7 884	5,5	7 513	371	83	261	24	3
15 - 19	8 613	6,0	8 177	436	84	301	51	-
20 - 24	8 271	5,8	7 789	482	134	287	61	-
25 - 29	7 505	5,3	6 887	618	230	280	(108)	-
30 - 34	7 342	5,1	6 451	891	258	454	(179)	-
35 - 39	8 098	5,7	7 191	907	293	492	(122)	-
40 - 44	11 180	7,8	10 329	851	303	410	138	-
45 - 49	12 984	9,1	12 276	708	272	323	113	-
50 - 54	11 864	8,3	11 370	494	228	207	59	-
55 - 59	9 976	7,0	9 498	478	203	220	(55)	-
60 - 64	8 561	6,0	8 047	514	167	313	34	-
65 - 69	6 662	4,7	6 300	362	(96)	(250)	16	-
70 - 74	8 349	5,8	8 077	272	83	180	9	-
75 - 79	5 639	3,9	5 523	116	47	66	3	-
80 - 84	4 090	2,9	4 047	43	10	18	(15)	-
85 - 89	2 542	1,8	2 527	15	6	3	6	-
90 und älter	873	0,6	861	12	9	-	-	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 278	2,3	3 216	62	22	28	12	-
3 - 5	3 572	2,5	3 504	68	16	40	12	-
6 - 9	5 527	3,9	5 426	(101)	24	53	24	-
10 - 15	9 546	6,7	9 104	442	96	307	36	3
16 - 18	5 102	3,6	4 826	276	51	(201)	24	-
19 - 24	10 120	7,1	9 549	571	154	341	76	-
25 - 39	22 945	16,1	20 529	2 416	781	1 226	409	-
40 - 59	46 004	32,2	43 473	2 531	1 006	1 160	365	-
60 - 66	10 795	7,6	10 138	657	197	423	37	-
67 - 74	12 777	8,9	12 286	491	149	320	22	-
75 und älter	13 144	9,2	12 958	186	72	87	24	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	54 942	38,5	52 687	2 255	825	1 138	289	3
Verheiratet	69 795	48,9	65 047	4 748	1 429	2 679	640	-
Verwitwet	10 111	7,1	9 798	313	100	176	34	3
Geschieden	7 914	5,5	7 444	470	208	190	(72)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	0,0	33	12	3	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	74 720	53,1	72 190	2 530	1 880	520	/	/
Evangelische Kirche	44 040	31,3	43 500	530	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	910	0,6	850	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 290	0,9	570	720	340	300	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 010	2,1	1 690	1 320	/	920	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 870	12,0	14 380	2 490	560	1 550	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	74 990	53,2	70 560	4 430	1 780	2 140	510	/
Erwerbstätige	72 960	51,8	68 790	4 170	1 690	2 040	440	/
Erwerbslose	2 030	1,4	1 770	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 800	1,3	1 570	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	65 860	46,8	62 630	3 230	1 420	1 470	340	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 380	14,5	19 520	860	410	380	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 840	21,9	30 110	730	330	370	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 360	4,5	5 900	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 960	3,5	4 130	830	/	340	/	/
Sonstige	3 310	2,4	2 970	350	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 810	84,7	58 040	3 770	1 480	1 880	410	/
Beamte/-innen	4 280	5,9	4 280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	4,2	2 880	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 150	4,3	2 990	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	640	0,9	590	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	3 050	4,3	2 830	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 980	12,6	8 780	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 550	19,0	13 200	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 420	13,2	9 130	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 770	13,7	9 150	620	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	930	1,3	930	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	17,2	11 320	940	420	430	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 740	8,1	5 320	410	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 010	9,8	6 050	960	/	480	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,7	480	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 090	1,5	1 020	70	50	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 080	37,1	25 350	1 730	600	980	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 110	30,3	20 820	1 300	(480)	700	(120)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 140	1,6	1 070	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 830	5,2	3 460	370	100	240	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 970	19,2	12 850	1 120	460	530	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	13,9	9 260	900	360	450	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 810	5,2	3 590	(220)	/	(80)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	30 820	42,2	29 580	1 240	580	510	140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,4	1 720	(40)	20	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	8,8	5 880	(510)	/	(280)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 880	8,1	5 790	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 790	23,0	16 180	610	350	210	60	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	6 130	31,0	5 940	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 600	53,6	9 800	800	/	430	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	15,4	2 920	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 930	6,6	6 060	1 870	600	1 090	/	/
Ohne Schulabschluss	4 440	3,7	2 930	1 510	470	900	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 490	2,9	3 130	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 800	48,0	55 170	2 640	1 300	1 140	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 850	26,5	30 760	1 080	470	460	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 810	23,9	27 840	970	440	390	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	2,5	2 920	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 140	5,9	6 920	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 640	13,0	14 660	980	540	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	34 890	29,0	31 210	3 680	1 360	1 880	420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 240	49,2	57 160	2 080	1 190	810	/	/
Fachschulabschluss	14 020	11,6	13 510	510	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	1,4	1 680	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 910	4,1	4 820	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 100	4,2	4 700	/	/	/	/	/
Promotion	500	0,4	490	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	114 440	81,3	114 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	26 400	18,7	18 740	7 660	3 460	3 370	820	/
Ausländer/-innen	7 660	5,4	/	7 660	3 460	3 370	820	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	3,9	/	5 470	2 440	2 350	670	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 190	1,6	/	2 190	1 010	1 020	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 740	13,3	18 740	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 320	8,0	11 320	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 430	5,3	7 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 130	2,9	4 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 290	2,3	3 290	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	290	1,1	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 650	6,2	580	1 070	1 070	/	/	/
Kasachstan	5 280	20,0	5 180	/	/	/	/	/
Kroatien	770	2,9	340	430	/	430	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 640	10,0	2 010	630	630	/	/	/
Rumänien	1 340	5,1	1 090	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 420	13,0	3 280	/	/	/	/	/
Türkei	3 660	13,9	1 630	2 030	/	2 030	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 210	23,5	4 020	2 190	910	550	720	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	850	5,0	490	360	/	/	/	/
1970 - 1979	1 610	9,6	570	1 030	320	640	/	/
1980 - 1989	2 740	16,3	1 760	980	520	400	/	/
1990 - 1999	8 170	48,7	6 750	1 420	520	680	/	/
2000 - 2011	2 780	16,6	1 170	1 610	850	460	300	/
Unbekannt	370	2,2	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	2 520	9,6	1 810	720	360	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 960	11,2	2 070	890	520	230	/	/
10 - 14 Jahre	4 030	15,3	2 980	1 040	430	420	/	/
15 - 19 Jahre	5 800	22,0	4 750	1 040	/	590	/	/
20 und mehr Jahre	10 730	40,6	6 830	3 900	1 750	1 870	/	/
Unbekannt	370	1,4	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	142 810	100,0	25 235	19 415	39 604	30 401	28 155
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	70 823	49,6	13 069	10 122	19 943	15 435	12 254
Weiblich	71 987	50,4	12 166	9 293	19 661	14 966	15 901
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	54 942	38,5	25 235	16 657	8 950	2 603	1 497
Verheiratet	69 795	48,9	-	2 606	26 911	23 360	16 918
Verwitwet	10 111	7,1	-	12	283	1 336	8 480
Geschieden	7 914	5,5	-	137	3 427	3 093	1 257
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	0,0	-	3	30	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	135 009	94,5	24 392	18 120	36 247	28 915	27 335
Bosnien und Herzegowina	142	0,1	18	15	58	39	12
Griechenland	180	0,1	20	25	(78)	31	26
Italien	687	0,5	55	121	(235)	179	97
Kasachstan	(155)	(0,1)	15	9	96	26	9
Kroatien	635	0,4	47	55	222	176	135
Niederlande	(74)	(0,1)	6	3	(37)	10	18
Österreich	170	0,1	3	12	56	54	45
Polen	424	0,3	35	65	228	(90)	6
Rumänien	299	0,2	23	(64)	(173)	36	3
Russische Föderation	225	0,2	(21)	33	(146)	(12)	(13)
Türkei	2 272	1,6	301	434	914	354	269
Ukraine	64	0,0	3	9	37	15	-
Sonstige	2 474	1,7	296	450	1 077	464	187
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	74 720	53,1	11 830	9 940	19 270	16 830	16 860
Evangelische Kirche	44 040	31,3	8 000	6 140	11 480	8 920	9 490
Evangelische Freikirchen	910	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 290	0,9	/	/	550	230	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 010	2,1	980	360	1 090	400	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 870	12,0	4 040	2 060	6 210	3 120	1 440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	74 990	53,2	1 180	14 930	34 970	22 170	1 740
Erwerbstätige	72 960	51,8	1 080	14 410	34 090	21 650	1 740
Erwerbslose	2 030	1,4	/	520	880	520	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 800	1,3	/	460	800	510	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	65 860	46,8	23 990	3 960	3 860	7 660	26 390
Personen unterhalb des Mindestalters	20 380	14,5	20 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 840	21,9	/	/	420	4 580	25 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 360	4,5	3 470	2 780	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 960	3,5	/	360	2 270	1 980	/
Sonstige	3 310	2,4	/	800	1 060	1 090	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 810	84,7	1 060	13 480	29 050	17 140	1 070
Beamte/-innen	4 280	5,9	/	600	1 930	1 750	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	4,2	/	/	1 610	1 270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 150	4,3	/	/	1 340	1 250	/
Mithelfende Familienangehörige	640	0,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 050	4,3	/	/	1 440	1 340	/
Akademische Berufe	8 980	12,6	/	1 440	4 730	2 600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 550	19,0	/	2 770	6 960	3 600	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 420	13,2	/	1 720	4 630	2 820	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 770	13,7	/	1 970	4 630	2 800	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	930	1,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	17,2	/	3 390	5 440	2 940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 740	8,1	/	880	2 410	2 240	/
Hilfsarbeitskräfte	7 010	9,8	/	1 040	2 930	2 310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,7	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 090	1,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 080	37,1	400	5 310	13 250	7 600	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 110	30,3	310	4 310	10 760	6 340	390
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 140	1,6	/	190	(560)	360	/
Baugewerbe	3 830	5,2	/	800	1 930	900	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 970	19,2	400	3 000	6 420	3 720	420
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	13,9	/	2 380	4 750	2 640	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 810	5,2	/	630	1 670	1 080	/
Sonstige Dienstleistungen	30 820	42,2	260	5 880	14 050	9 920	700
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,4	/	(370)	840	500	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	8,8	/	1 390	2 890	1 790	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 880	8,1	/	950	2 590	2 270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 790	23,0	/	3 170	7 730	5 370	350
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 130	31,0	6 110	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 600	53,6	10 250	350	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	15,4	1 010	1 920	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 930	6,6	3 150	790	1 220	930	1 830
Ohne Schulabschluss	4 440	3,7	/	420	1 220	930	1 830
Noch in schulischer Ausbildung	3 490	2,9	3 120	370	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 800	48,0	/	4 620	14 470	17 160	21 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 850	26,5	1 210	7 690	13 790	6 390	2 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 810	23,9	/	5 760	13 680	6 390	2 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	2,5	1 010	1 920	/	/	/
Fachhochschulreife	7 140	5,9	/	1 420	2 890	1 920	910
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 640	13,0	/	4 300	6 470	3 210	1 660

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	34 890	29,0	4 730	8 410	5 480	5 380	10 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 240	49,2	/	7 480	21 990	16 720	13 000
Fachschulabschluss	14 020	11,6	/	1 430	6 110	3 930	2 550
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	1,4	/	/	1 000	/	/
Fachhochschulabschluss	4 910	4,1	/	430	2 240	1 510	730
Hochschulabschluss	5 100	4,2	/	680	1 840	1 700	880
Promotion	500	0,4	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	114 440	81,3	18 610	14 400	30 350	25 390	25 690
Personen mit Migrationshintergrund	26 400	18,7	6 640	4 420	8 490	4 220	2 630
Ausländer/-innen	7 660	5,4	1 200	1 140	3 500	1 190	630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	3,9	/	610	2 870	1 110	580
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 190	1,6	910	530	620	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 740	13,3	5 440	3 280	5 000	3 030	2 000
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 320	8,0	320	2 010	4 020	2 960	2 000
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 430	5,3	5 120	1 270	980	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 130	2,9	3 110	610	370	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 290	2,3	2 010	650	610	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	290	1,1	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 650	6,2	/	/	630	/	/
Kasachstan	5 280	20,0	1 280	1 070	1 540	790	600
Kroatien	770	2,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 640	10,0	600	370	780	590	300
Rumänien	1 340	5,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 420	13,0	880	590	1 040	530	380
Türkei	3 660	13,9	1 210	620	1 290	350	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 210	23,5	1 720	780	2 040	1 050	620
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	850	5,0	/	/	/	400	380
1970 - 1979	1 610	9,6	/	/	590	700	320
1980 - 1989	2 740	16,3	/	/	1 310	810	330
1990 - 1999	8 170	48,7	/	1 650	3 590	1 760	990
2000 - 2011	2 780	16,6	420	640	1 240	300	/
Unbekannt	370	2,2	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 520	9,6	1 930	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 960	11,2	1 770	310	550	/	/
10 - 14 Jahre	4 030	15,3	2 010	440	1 070	280	230
15 - 19 Jahre	5 800	22,0	930	1 400	1 850	1 010	600
20 und mehr Jahre	10 730	40,6	/	2 000	4 590	2 610	1 540
Unbekannt	370	1,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	142 810	100,0	54 942	69 840	10 111	7 914	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	70 823	49,6	30 479	35 037	1 760	3 544	3
Weiblich	71 987	50,4	24 463	34 803	8 351	4 370	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	5 587	3,9	5 587	-	-	-	-
5 - 9	6 790	4,8	6 790	-	-	-	-
10 - 14	7 884	5,5	7 884	-	-	-	-
15 - 19	8 613	6,0	8 598	15	-	-	-
20 - 24	8 271	5,8	7 820	428	-	23	-
25 - 29	7 505	5,3	5 213	2 166	12	(114)	-
30 - 34	7 342	5,1	2 891	4 125	6	317	3
35 - 39	8 098	5,7	1 982	5 524	39	553	-
40 - 44	11 180	7,8	2 121	7 918	76	1 065	-
45 - 49	12 984	9,1	1 956	9 374	162	1 492	-
50 - 54	11 864	8,3	1 264	8 990	310	1 300	-
55 - 59	9 976	7,0	816	7 746	385	1 029	-
60 - 64	8 561	6,0	523	6 633	641	764	-
65 - 69	6 662	4,7	341	5 029	824	468	-
70 - 74	8 349	5,8	408	5 919	1 632	390	-
75 - 79	5 639	3,9	260	3 362	1 817	200	-
80 - 84	4 090	2,9	243	1 817	1 919	111	-
85 - 89	2 542	1,8	172	694	1 618	58	-
90 und älter	873	0,6	(73)	(100)	670	30	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	3 278	2,3	3 278	-	-	-	-
3 - 5	3 572	2,5	3 572	-	-	-	-
6 - 9	5 527	3,9	5 527	-	-	-	-
10 - 15	9 546	6,7	9 546	-	-	-	-
16 - 18	5 102	3,6	5 102	-	-	-	-
19 - 24	10 120	7,1	9 654	443	-	23	-
25 - 39	22 945	16,1	10 086	11 815	(57)	984	3
40 - 59	46 004	32,2	6 157	34 028	933	4 886	-
60 - 66	10 795	7,6	636	8 340	862	957	-
67 - 74	12 777	8,9	636	9 241	2 235	665	-
75 und älter	13 144	9,2	748	5 973	6 024	399	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	135 009	94,5	52 687	65 080	9 798	7 444	-
Bosnien und Herzegowina	142	0,1	39	88	3	12	-
Griechenland	180	0,1	58	107	6	9	-
Italien	687	0,5	213	405	24	(45)	-
Kasachstan	(155)	(0,1)	21	125	3	6	-
Kroatien	635	0,4	117	439	39	40	-
Niederlande	(74)	(0,1)	18	41	9	6	-
Österreich	170	0,1	(37)	102	19	(12)	-
Polen	424	0,3	134	254	9	24	3
Rumänien	299	0,2	121	(153)	6	19	-
Russische Föderation	225	0,2	36	174	6	9	-
Türkei	2 272	1,6	640	1 432	107	93	-
Ukraine	64	0,0	3	55	-	6	-
Sonstige	2 474	1,7	818	1 385	(82)	189	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	74 720	53,1	27 360	37 750	6 110	3 510	/
Evangelische Kirche	44 040	31,3	16 320	21 260	3 560	2 890	/
Evangelische Freikirchen	910	0,6	330	540	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 290	0,9	380	780	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 010	2,1	1 340	1 500	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 870	12,0	7 680	7 520	440	1 230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	74 990	53,2	23 160	45 090	1 040	5 690	/
Erwerbstätige	72 960	51,8	22 370	44 220	1 030	5 340	/
Erwerbslose	2 030	1,4	790	870	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 800	1,3	650	790	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	65 860	46,8	30 050	24 550	9 170	2 090	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 380	14,5	20 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 840	21,9	1 890	18 410	8 980	1 560	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 360	4,5	6 240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 960	3,5	/	4 540	/	/	/
Sonstige	3 310	2,4	1 420	1 470	/	360	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 810	84,7	20 040	36 150	940	4 680	/
Beamte/-innen	4 280	5,9	1 130	2 890	40	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	4,2	460	2 470	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 150	4,3	690	2 150	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	640	0,9	/	550	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 050	4,3	440	2 360	/	/	/
Akademische Berufe	8 980	12,6	2 920	5 500	/	490	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 550	19,0	4 200	8 340	/	910	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 420	13,2	2 950	5 470	/	830	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 770	13,7	2 700	6 060	/	860	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	930	1,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	17,2	5 100	6 360	/	710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 740	8,1	1 510	3 460	/	690	/
Hilfsarbeitskräfte	7 010	9,8	1 670	4 390	/	640	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,7	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 090	1,5	/	710	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 080	37,1	8 580	16 420	340	1 750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 110	30,3	6 970	13 410	(300)	1 440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 140	1,6	300	770	/	60	/
Baugewerbe	3 830	5,2	1 310	2 240	/	250	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 970	19,2	4 420	8 250	(190)	1 120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	13,9	3 230	6 000	170	770	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 810	5,2	1 190	2 250	/	340	/
Sonstige Dienstleistungen	30 820	42,2	9 050	18 840	490	2 440	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,4	(600)	1 010	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	8,8	2 010	3 810	90	480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 880	8,1	1 540	3 780	/	440	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 790	23,0	4 890	10 240	(260)	1 400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 130	31,0	6 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 600	53,6	10 600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	15,4	2 950	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 930	6,6	4 210	2 590	830	310	/
Ohne Schulabschluss	4 440	3,7	710	2 590	830	310	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 490	2,9	3 490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 800	48,0	9 010	36 840	7 970	3 990	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 850	26,5	11 360	17 560	850	2 090	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 810	23,9	8 410	17 460	850	2 090	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	2,5	2 950	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 140	5,9	2 230	4 040	/	610	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 640	13,0	6 130	8 340	320	850	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	34 890	29,0	14 240	13 540	5 620	1 490	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 240	49,2	12 700	38 550	3 540	4 450	/
Fachschulabschluss	14 020	11,6	2 740	9 550	670	1 060	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	1,4	640	910	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 910	4,1	1 230	3 150	/	/	/
Hochschulabschluss	5 100	4,2	1 310	3 260	/	/	/
Promotion	500	0,4	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	114 440	81,3	42 240	56 390	9 160	6 650	/
Personen mit Migrationshintergrund	26 400	18,7	11 170	12 970	1 080	1 190	/
Ausländer/-innen	7 660	5,4	2 360	4 530	280	490	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	3,9	820	3 990	/	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 190	1,6	1 540	540	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 740	13,3	8 810	8 440	800	690	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 320	8,0	2 250	7 650	800	610	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 430	5,3	6 560	780	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 130	2,9	3 770	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 290	2,3	2 790	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	290	1,1	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 650	6,2	760	720	/	/	/
Kasachstan	5 280	20,0	2 110	2 690	260	210	/
Kroatien	770	2,9	/	410	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 640	10,0	900	1 410	/	/	/
Rumänien	1 340	5,1	440	870	/	/	/
Russische Föderation	3 420	13,0	1 530	1 630	/	/	/
Türkei	3 660	13,9	1 850	1 630	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 210	23,5	2 700	2 920	/	310	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	850	5,0	/	610	/	/	/
1970 - 1979	1 610	9,6	/	1 330	/	/	/
1980 - 1989	2 740	16,3	360	2 040	/	/	/
1990 - 1999	8 170	48,7	1 730	5 560	380	510	/
2000 - 2011	2 780	16,6	840	1 730	/	/	/
Unbekannt	370	2,2	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 520	9,6	2 070	410	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 960	11,2	1 970	900	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 030	15,3	2 350	1 380	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 800	22,0	2 380	2 940	200	280	/
20 und mehr Jahre	10 730	40,6	2 330	7 130	620	650	/
Unbekannt	370	1,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	60 060	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 168	28,6
Paare ohne Kind(er)	15 989	26,6
Paare mit Kind(ern)	20 445	34,0
Alleinerziehende Elternteile	5 280	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 178	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 168	28,6
Ehepaare	32 755	54,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	21	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 658	6,1
Alleinerziehende Mütter	4 192	7,0
Alleinerziehende Väter	1 088	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 178	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	17 168	28,6
2 Personen	19 056	31,7
3 Personen	10 515	17,5
4 Personen	9 028	15,0
5 Personen	2 947	4,9
6 und mehr Personen	1 346	2,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 034	20,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 684	12,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	40 342	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	41 714	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	15 989	38,3
Paare mit Kind(ern)	20 445	49,0
Alleinerziehende Elternteile	5 280	12,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	32 755	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	21	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 658	8,8
Alleinerziehende Väter	1 088	2,6
Alleinerziehende Mütter	4 192	10,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	19 606	47,0
3 Personen	10 540	25,3
4 Personen	8 706	20,9
5 Personen	2 328	5,6
6 und mehr Personen	534	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	142 810	2 664 437	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	70 823	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	71 987	1 362 927	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 587	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	6 790	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	7 884	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	8 613	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	8 271	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	7 505	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	7 342	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	8 098	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	11 180	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	12 984	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	11 864	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	9 976	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	8 561	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	6 662	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	8 349	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	5 639	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	4 090	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	2 542	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	873	18 186	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 278	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	3 572	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	5 527	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	9 546	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	5 102	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	10 120	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	22 945	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	46 004	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	10 795	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	12 777	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	13 144	241 035	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	54 942	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	69 795	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	10 111	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	7 914	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	150	473	5 531
Ohne Angabe	3	307	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	135 009	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	142	6 257	29 246	140 103
Griechenland	180	8 727	63 133	254 282
Italien	687	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	(155)	2 004	7 664	46 740
Kroatien	635	16 558	69 450	209 840
Niederlande	(74)	2 150	6 843	128 862
Österreich	170	5 355	25 384	164 246
Polen	424	14 407	38 370	382 391
Rumänien	299	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	225	7 623	23 132	174 023
Türkei	2 272	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	64	4 129	12 398	112 983
Sonstige	2 474	111 926	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	74 720	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	44 040	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	910	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 290	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	3 010	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 870	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,9	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,1	5,4	4,9
15 - 19	6,0	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,8	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,3	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,1	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,8	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,3	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,7	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,3	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,7	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,9	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,2	9,0	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,5	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	48,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,1	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	94,5	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,6	0,3
Italien	0,5	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,6	0,7	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,7	4,2	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	53,1	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	31,3	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,0	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	74 990	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	72 960	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	2 030	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 800	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	65 860	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 380	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 840	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 360	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 960	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	3 310	66 670	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 810	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	4 280	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 070	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 150	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	640	10 750	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 050	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	8 980	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 550	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 420	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 770	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	930	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 740	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 010	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	3 730	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 090	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	27 080	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 110	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 140	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	3 830	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 970	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 810	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	30 820	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 390	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 880	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 790	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	6 130	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 600	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	50 530	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 930	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 440	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 490	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 800	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 850	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 810	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	7 140	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 640	525 950	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	34 890	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 240	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	14 020	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 910	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	5 100	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	500	38 760	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	114 440	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	26 400	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	7 660	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 190	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 740	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 320	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 430	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 130	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 290	85 080	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	290	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	12 000	88 380	368 440
Italien	1 650	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	5 280	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	770	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	12 370	60 380	345 620
Polen	2 640	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	1 340	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	3 420	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	3 660	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	7 400	29 780	229 510
Sonstige	6 210	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	850	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	1 610	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	2 740	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	8 170	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	2 780	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	370	22 770	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 520	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 960	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 030	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 800	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 730	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	370	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar- Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	53,2	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,8	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,8	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,4	2,5	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,9	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	0,8	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,3	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	12,6	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,2	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,3	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,2	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar- Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,5	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,1	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,3	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	5,2	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,2	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,2	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,2	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,8	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	31,0	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,4	15,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,9	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,9	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	23,1	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,6	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,2	8,6	7,7	7,9
Promotion	0,4	1,7	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	81,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	5,4	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,3	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,0	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1,1	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	1,8	3,3	2,4
Italien	6,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	20,0	8,0	8,6	8,1
Kroatien	2,9	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	2,3	2,3
Polen	10,0	9,7	7,6	13,1
Rumänien	5,1	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	13,0	8,4	7,9	8,6
Türkei	13,9	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	23,5	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	5,0	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	9,6	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	16,3	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	48,7	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	16,6	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	2,2	5,3	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,6	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	15,3	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	22,0	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	40,6	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	1,4	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	60 060	1 229 695	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 168	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 989	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 280	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 178	36 311	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 168	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	32 755	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	21	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 658	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 192	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 088	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 178	36 311	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	17 168	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	19 056	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	10 515	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	9 028	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	2 947	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	1 346	20 161	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 034	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 684	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	40 342	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,6	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,0	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	54,5	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	28,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	31,7	32,3	32,1	33,2
3 Personen	17,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	15,0	11,3	12,4	10,4
5 Personen	4,9	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,6	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,8	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	41 714	743 144	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	15 989	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 280	90 738	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	32 755	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	21	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 658	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 088	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 192	75 327	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	19 606	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	10 540	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	8 706	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	2 328	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	534	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	38,3	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,0	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	78,5	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	10,1	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	47,0	53,2	51,3	54,9
3 Personen	25,3	23,2	22,8	23,4
4 Personen	20,9	17,8	19,2	16,4
5 Personen	5,6	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

